
786/AB XXII. GP

Eingelangt am 22.10.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Anton Heinzl, Kolleginnen und Kollegen, haben am 24. September 2003 unter der Nummer 842/J-NR/2003 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Besetzung von Schlüsselpositionen des Außenamtes gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Angesichts der in Österreich gegebenen Pressefreiheit hat das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten keinen Einfluss auf mediale Gerüchte oder Berichte über künftige Personalentscheidungen; ihre Erklärung ist daher auch kein Gegenstand der Vollziehung des Bundes.

Zu Frage 2:

Dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ist nicht bekannt, ob Vertreter des Ressorts Informationen gegeben haben und gegebenenfalls welche.

Zu den Fragen 3 und 6:

Die Mitglieder der Begutachtungskommission sind in Ausübung ihres Amtes selbständig und unabhängig und haben daher Zusagen oder Vorgaben weder erhalten noch zu berücksichtigen.

Zu Frage 4:

Die Begutachtungskommission hat die in der Anfrage erwähnten Bewerber gemäß § 10 Ausschreibungsgesetz jeweils einstimmig als „in höchstem Ausmaß“ geeignet für die ausgeschriebene Funktion vorgeschlagen.

Zu Frage 5:

Die Bewerbungsfrist für die Funktion des Leiters der Sektion II ist noch nicht abgelaufen; es liegt daher auch kein Gutachten der Begutachtungskommission vor.